

Franckesche Stiftungen zu Halle

Unterweisung zur Seligkeit auf verschiedene Art abgefaßt vor die Einfältigen und Kinder, Welche zum Heiligen Abendmahle unterrichtet und zubereitet ...

Luther, Martin
Neumann, Caspar

Giersdorf, 1760

VD18 13204688

Das III. Capitel. Von dem Mittler Christo Jesu.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196956](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196956)

Er hat uns seinen Sohn zum Erlöser versprochen. Joh. 3, 16.

122. Wenn ist das geschehen?

Gleich nach dem Falle. 1 Mos. 3, 15.

123. Hat er ihn nunmehr gesendet?

Ja, in der Fülle der Zeit Gal. 4, 4. 5.

B. die Erwerbung der Gnade.

124. Durch wen kommt nun der Mensch aus dem Stande der Sünden in den Stand der Gnaden und Herrlichkeit?

Durch den Sohn Gottes, Jesum Christum, den einigen Erlöser und Heiland. Ap. Gesch. 4, 12.

Das III. Capitel.

Von dem

Mittler Christo Jesu.

125 Ist auch unser Herr Jesus von Nazareth der wahre Messias und rechte einige Mittler?

Ja: denn an ihm trifft alles zu, was die Propheten von dem Messia geweissaget haben. Ap. Gesch. 10, 43.

* Daß Messias kommen sey, wollen die heutigen Jüden noch immer längnen, es ist aber klar daraus zu ersehen, weil längst aufgehört haben:

1. Das Regiment Israelis. 1 Mos. 49, 10.

2. Der Tempel, Malach. 3, 1. Hagg. 2, 8.

3. Die

3. Die Opfer. Jer. 3, 16.

4. Die Geschlechts-Register. 2 Sam. 7, 12.

** Daß aber solcher unser Jesus von Nazareth der Heiland seyn müsse, erbhellet

1. aus deutlichen Sprüchen. Ap. Gesch. 10, 43.

2. aus seinen Namen. Matth. 1, 21. Luc. 2, 11.

3. aus seiner Lehre. 5 Mos. 18, 15. Luc. 4, 21.

4. aus seinen Wundern. Matth. 11, 5.

5. aus seiner verachteten Gestalt. Marc. 6, 3.

6. aus der Erfüllung aller andern Weissagungen:

a. Geschlecht. 2 Sam. 7, 12. Luc. 2, 4.

b. Ort. Micha 5, 1.

c. Zeit. 1 Mos. 49, 10.

d. Geburt. Jes. 7, 14.

e. Leiden und Sterben. Jes. 53.

f. Auferstehung. Luc. 24, 46.

g. Himmelfahrt. Ps. 47, 6.

h. Ausgießung des heiligen Geistes. Ap. Gesch. 2, 4. 16. 18.

i. Verkündigung des Evangelii unter allen Völkern. Ps. 19, 5. Röm. 10, 18.

k. Zerstörung Jerusalems. Matth. 24, 15.

1. Nach seiner Person.

126. Wer ist Jesus Christus?

Gottes Sohn, wahrer Gott und Mensch. Röm. 9, 5.

127. Woher ist er wahrer Gott?

Er ist von Gott dem Vater in Ewigkeit geboren. Ps. 2, 7.

128. Womit beweisen wir seine Gottheit?

1. Aus seinen göttlichen Namen. 1 Joh. 1, 20.

2

2. Aus

2. Aus seinen göttlichen Eigenschaften.
2 Mos. 34, 6.

3. Aus seinen göttlichen Wercken und
Wundern. Joh. 10, 37. 38.

4. Aus der Ehre der Anbetung. Jes. 45,
22. 23.

129. Woher ist er wahrer Mensch?

Er ist von der Jungfrau Maria in der
Zeit geboren. Gal. 4, 4.

130. Womit beweisen wir seine Mensch-
heit?

1. Aus den Namen. 1 Tim. 2, 5.

2. Aus seinen wesentlichen Theilen, Leib
und Seele. Matth. 26, 38. Luc. 23, 43. 46.

3. Aus den menschlichen Schwachheiten,
die er mit an sich genommen. Matth. 4, 2.
Joh. 4, 6. Cap. 11, 33.

4. Aus seinem Leiden und Sterben.

131. Aus wie viel Naturen bestehet also
die Person Christi?

Aus zweyen Naturen, der Göttlichen
und der Menschlichen.

132. Warum mußte er wahrer Mensch
seyn?

Daß er für uns leiden und sterben und
mit uns ein inniges Mitleiden haben könnte.
Ebr. 2, 14. 17. Cap. 4, 15. Cap. 5, 2.

133. Warum mußte er wahrer Gott
seyn?

Damit sein Leiden und Sterben hinlänglich sey, theils uns die verlorne Seligkeit zu erwerben, theils uns mit Gott vollkommen zu versöhnen, theils uns in den Besiz alles Guten zu setzen und ewig dabey zu bewahren. Ps. 49, 8. 9.

2. Nach seinen beyden Ständen,

134. In was für einem Stande lebte der
Sohn Gottes Anfangs, so bald er
Mensch worden?

Im Stande der Erniedrigung. Phil. 2,
6. 8.

135. Was ist der Stand der Erniedri-
gung?

Da Christus seine göttliche Herrlichkeit nicht beständig gebraucht, sondern Knechts-
Gestalt angenommen hat.

136. War dazumal alles bey ihm niedrig
und geringe?

Ja: Seine Geburt war armselig, sein
Lebens-Wandel war mühselig und sein Ende
war schmerzlich und schimpfflich. Luc. 2, 7.
Cap. 9, 58. Cap. 23, 33.

137. Von was für Unseligkeit hat er da-
durch die Menschen erlöset?

Er hat uns erlöset von allen Sünden,
D 2 vom

sten.

und

45,

?

der

sch=

Leib

46.

ten,

2.

also

hen

sch

und

nte.

33.

vom Tode und von der Gewalt des Teufels.
Gal. 3, 13. Ebr. 2, 14. 15.

138. Was für Seligkeit hat er uns dagegen erworben?

Die Gnade Gottes, die Vergebung der Sünden, die Gerechtigkeit, den heiligen Geist und das ewige Leben. Röm. 5, 11. Eph. 1, 7. 1 Cor. 1, 30. Gal. 3, 14.

139. Wozu soll uns die Erniedrigung Christi dienen?

Die Abscheulichkeit unserer Sünden daraus zu erkennen, dem demüthigen JESU nachzufolgen und ihm dafür zu dienen. Luc. 1, 74. 75. Tit. 2, 14. Joh. 13, 12. 15.

140. In was für einem Stande lebt der Sohn Gottes igo, seit dem er von den Todten auferstanden?

Im Stande der Erhöhung. Phil. 2, 9. 10.

141. Was ist der Stand der Erhöhung?

Da Christus die Knechts-Gestalt abgelegt und seine göttliche Herrlichkeit zu brausen angefangen. Ps. 93, 1. 2.

142. Ist er nun igo so hoch und herrlich?

Ja, Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten. Marc. 16, 19. Ap. Gesch. 1, 11.

143.

143. Warum ist **Jesus** erhöht worden?

Daß wir Gewisheit hätten, **Gott** sey mit uns völlig versöhnet, und daß er im Stande wäre, uns die erworbene Seligkeit zu schencken, dabey zu schützen und darinnen zu erhalten.

144. Wozu soll uns die Erhöhung Christi dienen?

Den erhöhten Heiland mit einem zuversichtlichen, danckbaren, gehorsamen und unterthänigen Herzen zu verehren. Ps. 97, 9. 10. Phil. 2, 10.

145. Wie heißt der Erlöser?

Der Name des Erlösers ist **Jesus Christus**.

146. Was heißt der schöne Name **Jesus**?

Ein Erlöser, Erretter, Heiland und Seligmacher. Matth. 1, 21.

147. Und was heißt der andre Name **Christus**?

Ein Gesalbter. Joh. 1, 41.

3. Nach seinem dreyfachen Amte.

148. Ist denn der Sohn **Gottes** gesalbet worden?

Ja, er ist gesalbet und begabet worden mit dem heiligen Geiste, zu unserm Propheten, Hohenpriester und Könige. Ps. 45, 8.

149. Nach welcher Natur ist er gesalbet worden?

Nach seiner menschlichen Natur.

150. Wie ist er unser Prophet?

Er hat uns den Rath Gottes von unserer Seligkeit geoffenbaret, mit Wundern bekräftiget und an seinem Exempel gezeigt, wie wir wandeln sollen. Joh. 1, 18. Apost. Gesch. 10, 36-38. 1 Petr. 2, 21-23.

151. Wie ist er unser Hoherpriester?

Er hat sich selbst für uns geopfert, er bittet für uns und segnet uns. Ebr. 7, 24-27. Ap. Gesch. 3, 26.

152. Wie ist er unser König?

Er herrschet über alles im Reiche der Natur. Ps 8, 7.

Er ernährt, regiert und beschützt seine Gläubigen im Reiche der Gnaden. Joh 10, 27. 28.

Er beweiset sich herrlich und wunderbar im Reich der Herrlichkeit. Joh. 17, 24.

153. Wie heißen wir von Christo?

Christen, das ist Gesalbte. Apost. Gesch. 11, 26. 1 Petr. 2, 9.

154. Womit sollen Christen gesalbt seyn?

Mit dem heiligen Geiste. 1 Joh. 2, 20. 27.

155.